

KURZ-WEBINAR: KI im Vergabeverfahren – rechtssicher einsetzen, prüfen und beschaffen

Produktnummer
2027-3089SD

Termin
14.06.2027
10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
149,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Künstliche Intelligenz ist in der Vergabepaxis angekommen. Sie kann Vergabestellen etwa bei Markterkundung, Erstellung und Prüfung von Unterlagen, Bieterkommunikation und Dokumentation unterstützen. Gleichzeitig stellen sich neue rechtliche und praktische Fragen: Welche Aufgaben können KI-Systeme sinnvoll übernehmen? Wo bleiben Prüfung und Entscheidung zwingend beim Menschen? Wie ist mit KI-generierten Inhalten von Unternehmen umzugehen? Und was ist zu beachten, wenn öffentliche Auftraggeber selbst KI-Lösungen beschaffen?

Das kompakte Praxisseminar zeigt anhand typischer Situationen aus dem Vergabeverfahren, **wo KI sinnvoll eingesetzt werden kann, welche rechtlichen Grenzen bestehen und wie ihr Einsatz nachvollziehbar und verantwortungsvoll gestaltet werden kann**. Berücksichtigt werden die für 2027 relevanten Entwicklungen insbesondere im Vergaberecht, im europäischen KI-Recht, im Datenschutz und beim Schutz vertraulicher Informationen.

Inhalte

- Aktueller Rechtsrahmen und Verantwortlichkeit beim Einsatz von KI
- KI bei Markterkundung, Leistungsbeschreibung und Bieterkommunikation
- KI bei Angebotsprüfung, Eignung und Wertung: Möglichkeiten und Grenzen
- KI-generierte Inhalte auf Bieterseite: Prüfung, Aufklärung und typische Fehlerbilder
- Dokumentation, Vertraulichkeit und menschliche Kontrolle
- Überblick bei der Beschaffung von KI-Systemen

Dozent

Daniel Nikolaides

Ass. iur. Regierungsdirektor, Referatsleiter Zentraler Einkauf im Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten

Ort

VWA Digital

Kontakt

Information

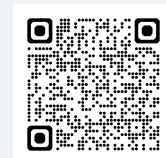
Lisa Slotta
0711 21041-52
l.slotta@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Hanna Baus
0711 21041-49
h.baus@w-vwa.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Technische Anforderungen](#)



[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Lernziele

Die Teilnehmenden können typische Einsatzmöglichkeiten von KI in Vergabeverfahren einordnen, die Grenze zwischen zulässiger Unterstützung und vergaberechtlicher Entscheidung erkennen und zentrale Anforderungen an Kontrolle, Dokumentation sowie den Umgang mit KI-generierten Inhalten in die Vergabepraxis übertragen.

Zielgruppe

Beschäftigte von Vergabe- und Beschaffungsstellen, Fachämtern und sonstigen öffentlichen Stellen, die Vergabeverfahren vorbereiten, durchführen oder begleiten. Besondere technische Vorkenntnisse im Bereich Künstliche Intelligenz sind nicht erforderlich.